

Kirchenblatt



Die drei Könige finden Jesus

Im Landesmuseum in Zürich sind derzeit Krippenfiguren ausgestellt, im Zentrum stehen die «Weisen aus dem Morgenland». Doch wer waren diese sagenumwobenen Männer? In der modernen Theologie wurde dieses Ereignis lange als Weihnachtslegende abgetan und bezüglich des historischen Hintergrundes nicht weitergeforscht.

Mittlerweile konnte das Geheimnis ein wenig gelüftet werden: Es waren keine babylonischen Sterndeuter, denn diese wurden seit Mitte des 1. Jahrhunderts v. Chr. Chaldäer genannt. Vielmehr ist das Wort «magoi», das der Evangelist Matthäus im Griechischen verwendet (Matthäus 2,1 ff.), eine geographische und eine soziologische Bezeichnung. Die frühen Kirchenväter des 2. und 3. Jahrhunderts wussten, dass die Weisen aus einer medopersischen Priesterkaste stammten. Ein gelehrter Zeitgenosse Jesu sprach davon, dass es «Wissenschafts-Magier» und «Zauber-Magier» gäbe und dass die Weisen der ersten Kategorie

angehörten, also keine Astrologen waren. Diese Männer waren vielmehr Priester, Mediziner und Philosophen im Dienste ihres Volkes. Sie gehörten der höchsten «iranischen» Bildungsschicht an. Die Ausschmückung, es seien Könige gewesen, die sich vor Jesus in der Krippe im jüdischen Bethlehem verneigten und ihn beschenkten, entstand im 5.–8. Jhdt. Später wurden daraus die Männer, die drei verschiedene Kontinente repräsentieren: Asien (Balthasar mit Kamel), Afrika (Kaspar mit Elefant) und Europa (Melchior mit Pferd). Der Stern von Bethlehem mit Kometenschweif seinerseits ist eine Erfindung des florentinischen Malers Giotto aus dem 14. Jhdt. – und trotzdem wunderschön.

Doch die Frage bleibt: Weshalb wussten diese «Sterndeuter» einer andern Religion Bescheid über eine Verheissung aus dem Alten Testament? Im Buch 4. Mose 24, 17 sagte Bileam, ein ursprünglich heidnischer Prophet: «*Es wird ein Stern aus Jakob aufgehen und ein Zepter aus Israel aufkommen...*» Das Judentum hatte sich tatsächlich schon vor langer Zeit in verschiedene Himmelsrichtungen ausgebreitet. Wir kennen die Geschichte von Salomo und der Königin von Saba. Einige von ihnen wanderten nach Osten. Im Jahr 720 v. Chr.



siedelte König Salmanassar Juden in diesem Gebiet der «magoi» an, d.h. in die Stadt «Ekbatana» um. Im 6. Jhdt. wirkte Daniel als Minister bei König Darius in dieser Gegend. Im 5. Jhdt. liess Königin Esther in Ekbatana eine jüdische Kolonie gründen. Um die Zeitenwende gab es dort sogar eine jüdische Gemeinde, die einflussreich und geachtet war. In zwei alttestamentlichen, apokryphen Schriften, bei Tobit und im Buch Judith, wird diese Stadt ebenfalls genannt, weil sie der Schauplatz von Ereignissen war. Gemäss Quellen ging die altpersische Erlöserlehre von einem königlichen Stern aus.

Die Verheissung gilt bis heute (und 2024): «*Wenn ihr mich sucht, werdet ihr mich finden. Ja, wenn ihr von ganzem Herzen nach mir fragt.*» (Jeremia 29, 13)

Pfarrerin Rahel Eggenberger

ANGEDACHT

Erlösung

Unter den Google-Stichworten «season, reason» erscheint das Bild eines Kreises, der zur Hälfte aus einem Adventskranz besteht und zur Hälfte aus einer Dornenkrone. Paulus deutet diese Beziehung wie folgt an: «Er ist den Menschen gleich geworden. [...] Er erniedrigte sich selbst und wurde gehorsam bis zum [...] Tod am Kreuz.» (Phil 2, 7b–8). Die Zeit des Jahreswechsels ist auch jene zwischen Weihnachten und Karfreitag. Neben dem obligaten

Jahresrückblick am Geschäftsessen und den guten Vorsätzen am Neujahrsapéro lohnt sich der nachdenkliche Blick auf den eben erwähnten Kreis. *Gott wurde Mensch.* Die «season» der Kränze haben wir hinter uns gelassen und den Geburtstag Jesu gefeiert. *Gott starb für uns.* Die «reason» der Dornenkrone und der Todestag Jesu stehen noch bevor. Wir haben drei Monate Zeit, um über das schönste Gottesgeschenk, unsere Erlösung, nachzudenken.



Pfarrer Daniel Lippuner

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Höfe



www.refkircheoefe.ch

Pfarrer Stephan Dreyer
Telefon 055 416 03 46
stephan.dreyer@refkircheoefe.ch

Pfarrerin Rahel Eggenberger
Telefon 043 888 01 19
rahel.eggenberger@refkircheoefe.ch

Pfarrer Klaus Henning Müller
Telefon 055 410 10 02
klaushenning.mueller@refkircheoefe.ch

Pfarrer Daniel Lippuner
Telefon 079 908 03 03
daniel.lippuner@refkircheoefe.ch

Ev.-ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon
Tel. 055 416 03 33 / info@refkircheoefe.ch

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag,
08:30–11:30 Uhr / 14:00–16:30 Uhr
Freitag, 08:30–11:30 Uhr

Beerdigungen/Notfälle: Tel. 055 416 03 31

Amtswoche 2. – 8. Januar
Pfarrerin Rahel Eggenberger

Gottesdienste

Sonntag, 31. Dezember

17:00 Silvestergottesdienst
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Thema: Bun di, bun on! Aller Anfang liegt bei Gott
und wer diesen Anfang verpasst, übersieht das
Wichtigste.
Text: Jes 46, 8–11
Pfarrer Klaus Henning Müller
Musik: Armando Pirovino, Klavier & Orgel

Montag, 1. Januar

17:00 Gottesdienst an Neujahr mit Abendmahl und
anschliessendem Apéro
Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Pfarrer Daniel Lippuner
Musik: Marina Zwimpfer, Oboe, und Alexander
Seidel, Orgel, spielen perlende Barockmusik zum
neuen Jahr

64PLUS

ABGESAGT: Gfreuts Ässe

Dienstag, 2. Januar, 12:00 Uhr – Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon

ABGESAGT: Bewegung, Sport und Training

Donnerstag, 4. Januar, 14:30 Uhr – Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon

AMTSHANDLUNGEN

Taufen

Raymann Colin der Celine Stegmann und des Stefan Raymann, Hurden
Schuppli Aaron der Nicole Schuppli und des David Schuppli, Wollerau
Allemann Luisa der Eugenie Klewno und des Markus Allemann, Bäch
Glauser Malin der Andrea Daniele Glauser und des Michael Glauser, Wilen

Todesfälle

Boccali Marta, 1933, Wollerau
Däpp (Daep) Walter, 1931, Feusisberg
Sieber Ursula, 1939, Hurden
Sieber Heinz, 1938, Hurden
Bächtold Hanna, 1925, Locarno
Schaffner Hans Beat, 1942, Pfäffikon
Bartlome Alfred Werner, 1942, Schindellegi
Eichenberger Erwin, 1937, Pfäffikon
Schmid Heinrich Walter, 1960, Wollerau
Minder Silvia Margrith, 1948, Schindellegi

VORSCHAU

Sonntag, 7. Januar, 10:00 Uhr – Gottesdienst. Ref. Kirche Wollerau in Wilen.
Pfarrer Daniel Lippuner. Musik: Alexander Seidel.

Dienstag, 9. Januar, 12:00 Uhr – Gfreuts Ässe – ein Mittagessen in Gesellschaft.
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Doris Kümin.

Mittwoch, 10. Januar, 19:00 Uhr – Gesprächskreis. Ref. Kirchgemeindehaus
Pfäffikon. Thema: Marc Chagall – Bilder und Bibeltex-te. Pfarrerin Rahel
Eggenberger.

Donnerstag, 11. Januar, 10:30 Uhr – Gottesdienst im Alterszentrum Turm-
Matt, Wollerau. Pfarrerin Rahel Eggenberger.

Donnerstag, 11. Januar, 14:30 Uhr – Bewegung, Sport und Training. Ref.
Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Doris Kümin.

Einladung zum Lektorentreffen

Jährlich bieten wir die Möglichkeit an, neu in den Lektorendienst einzu-
steigen oder ihre Erfahrung zu vertiefen. Die Lektoren verkünden die
Gute Nachricht, sie leisten einen wichtigen Beitrag im Gottesdienst. Bei
Dreikönigskuchen und Punsch tauschen wir uns über unsere Erfahrun-
gen aus, teilen miteinander Tipps und werden gerne die Planung für 2024
vorlegen. Datum: Freitag, 5. Januar, 19:30–20:45 Uhr. Ort: Ref. Kirchg-
emeindehaus Pfäffikon. Anmeldefrist: 3. Januar. Infos und Kontakt: E-Mail
rahel.eggenberger@refkircheoefe.ch, Tel. 043 888 01 19. Leitung: Rahel
Eggenberger (Pfarrerin) und Alexander Seidel (Solist).



**Eine neue Perspektive und Gottes Segen
für das Jahr 2024 wünscht Ihnen die
Ev.-ref. Kirchgemeinde Höfe.**

Feusisberg, St. Jakob



Kath. Pfarramt
Dorfstrasse 37
8835 Feusisberg
Telefon 044 784 04 63
pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch



Öffnungszeiten Sekretariat:
jeweils Montag
von 09:00–12:00 Uhr

Pfarradministrator:
Dr. Andreas Fuchs
pfarrer@pfarrei-feusisberg.ch
www.pfarrei-feusisberg.ch

Gottesdienste

Sonntag, 31. Dezember – Silvester

- 1. Lesung Kol 3, 12–21
- 2. Lesung Gen 15, 1–6
- Evangelium Lk 2, 22–40

09:30 Gottesdienst zum Jahresabschluss, musikalisch umrahmt vom Kirchenchor

1. Jahrzeit für:

Walter Ruoss, Pfäffikerstrasse 81/First

Montag, 1. Januar – Neujahr/Hochfest der Muttergottes Maria

- 1. Lesung Num 6, 22–27
- 2. Lesung Gal 4, 4–7
- Evangelium Lk 2, 16–21

09:30 feierlicher Neujahrsgottesdienst

Dienstag, 2. Januar

19:00 Werktagsmesse

Freitag, 5. Januar – Herz-Jesu-Freitag

08:30 Aussetzung des Allerheiligsten, Rosenkranzgebet mit anschliessendem eucharistischem Segen

09:00 Werktagsmesse

16:00 Segnung und Aussendung der Sternsinger

Samstag, 6. Januar – Hl. Drei Könige

08:15 stille Anbetung, Beichtgelegenheit, Rosenkranzgebet und eucharistischer Segen

09:30 Hauptgottesdienst mit Segnungen des Epiphaniestes:

Wasser, Salz, Weihrauch und Kreide

17:00 Krippenandacht zur Jubiläumsfeier, musikalisch umrahmt von der Akkordzither-Gruppe «Zürisee» mit anschliessendem Apéro und Dreikönigskuchenessen im Pfarreizentrum

Sonntag, 7. Januar – Taufe des Herrn

09.30 Hauptgottesdienst

MITTEILUNGEN

Opfer

31. Dezember 2023 und 1. Januar 2024: Kinderspital Bethlehem

Seit 70 Jahren dürfen die kranken Kinder in Bethlehem auf Unterstützung der Pfarreien in der Schweiz zählen. Nun ist Ihre Hilfe besonders nötig. Denn Kinder leiden sehr, wenn Krieg herrscht. Die Verantwortlichen haben umgehend Massnahmen ergriffen, um den Spitalbetrieb auch in diesen schwierigen Zeiten aufrechtzuerhalten.

6. und 7. Januar: Inländische Mission, Epiphaniekollekte
Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Neujahr



*Von guten Mächten treu und still umgeben,
behütet und getröstet wunderbar,
so will ich diese Tage mit euch leben
und mit euch gehen in ein neues Jahr.*

Dietrich Bonhoeffer

Allen Pfarreiangehörigen zum neuen Jahr viel Glück und Segen, Fried und Freud auf allen Wegen!

Bild Michaela Walker

Zum Fest der Heiligen Familie

Herr Jesus,

*du bist Mensch geworden, geboren
von einer jungen Frau namens Maria,
aufgewachsen in einer Familie
in dem kleinen Ort Nazaret.*

*Viele der Sorgen,
die unsere Familien heute plagen,
habt ihr damals auch gekannt.*

Schau auf die Eltern und ihre Kinder.

Segne die Familien,

stärke sie in ihrem Zusammenhalt

und lass unsere Familien Orte sein,

an denen deine Liebe erfahrbar wird.



Sternsinger



Am Freitag, 5. Januar, besuchen die Sternsinger ab ca. 16:30 Uhr die Haushalte unserer Pfarrei. Das Motto der Sternsingeraktion 2024 ist «Gemeinsam für unsere Erde in Amazonien und weltweit».

Wer einen Besuch der Sternsinger wünscht, melde sich bis zum 4. Januar bei Vroni Fleischmann,

Tel. 076 594 98 09 oder per E-Mail v.fleischmann@bluewin.ch.

Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder



Dienstag, 9. Januar, 19:00 Uhr,
anschliessend Kaffee und Kuchen.

Antoniustag



Mittwoch, 17. Januar, 10:00 Uhr

Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder der Sennengesellschaft Feusisberg.

Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt
Kirchstrasse 47
8807 Freienbach
Tel. 055 410 14 18 / Fax 055 410 18 82
pfarramt.freienbach@swissonline.ch
www.pfarreifreienbach.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
09:00–12:00 und 14:00–17:00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Seelsorger:
Miroslaw Golonka, Pfarradministrator
Telefon 055 410 22 65

Holger Jünemann, Pfarreibeauftragter
Telefon 055 420 17 91
holger.juenemann@swissonline.ch

Urs Zihlmann, Mitarbeitender Priester
Telefon 055 420 17 92
u.zihlmann@swissonline.ch

Gottesdienste

Freitag, 29. Dezember

09:00 Messfeier in der Marienkapelle

Samstag, 30. Dezember

17:30 Messfeier in Wilen

Sonntag, 31. Dezember – Heilige Familie / Jahresabschluss

09:15 Messfeier in Freienbach
Stiftsjahrzeit für Katharina Bachmann-Elsener,
Freienbach

11:00 Messfeier in Bäch

Montag, 1. Januar – Neujahr / Hochfest der Gottesmutter Maria

16:30 Messfeier in Freienbach, musikalisch durch den
Kirchenchor mitgestaltet; anschliessend Neujahr-
apéro im Gemeinschaftszentrum

Mittwoch, 3. Januar

17:45 Rosenkranz in Freienbach
18:30 Messfeier in Freienbach

Donnerstag, 4. Januar

16:15 Messfeier in der Pfarrmatte

Freitag, 5. Januar – Herz-Jesu-Freitag

09:00 *keine* Messfeier in der Marienkapelle
19:30 Messfeier in der Schlosskapelle

Samstag, 6. Januar – Hochfest der Erscheinung des Herrn

09:15 Messfeier in Freienbach, Aussendung der
Sternsinger, Segnung von Wasser und Salz
Dreissigster für Julius Nötzli, Freienbach

17:30 Messfeier in Wilen

Sonntag, 7. Januar – Hochfest Taufe des Herrn

09:15 Messfeier in Freienbach
11:00 Messfeier in Bäch

MITTEILUNGEN

Kollekte

Samstag/Sonntag, 30./31. Dezember, und Montag, 1. Januar, nehmen wir die Kollekte für den Kirchenchor Freienbach auf. Herzlichen Dank!

Festliche Musik in der Neujahrsmesse in der Pfarrkirche



Der Kirchenchor Freienbach singt in der Neujahrsmesse Teile aus dem «Oratorio de Noël» von Camille Saint-Saëns und das «Christe redemptor» von Pater Basilius Breitenbach. Als Gesangssolisten wirken mit: Beatrice Haemig (Sopran), Jürg Peter (Tenor) und Rolf Bochsler (Bariton). Es musizieren Nastya Subrakova und Rustem Monasypov (Violen), Kathrin Degen (Viola), Simone Höfliger (Cello), Astrid Graterol (Kontrabass) und Mark Römer (Orgel). Die Leitung hat Susanne Brenner Scheiwiller.

Sternsinger besuchen Sie daheim



Es ist eine bewährte und verbreitete Tradition, dass am 6. Januar zum Hochfest «Erscheinung des Herrn» die Sternsinger im Gottesdienst feierlich ausgesandt werden und die Menschen daheim besuchen. Am Samstag, 6. Januar, nach dem Gottesdienst, von 10:30 bis 12:30 Uhr, kommen die Sternsinger gerne zu Ihnen. Melden Sie sich bitte bis am Dienstag, 2. Januar, 12:00 Uhr beim Pfarramt Freienbach unter Telefon 055 410 14 18 oder E-Mail: pfarramt.freienbach@swissonline.ch, um den Besuch vorzuzeichnen.

Öffnungszeiten des Sekretariates

Bis Freitag, 5. Januar, von 09:00 bis 12:00 Uhr geöffnet.

Ab Montag, 8. Januar, gelten wieder die normalen Öffnungszeiten.

Friedenslicht – 24. Dezember bis 6. Januar



Von Weihnachten bis zum Dreikönigstag kann das Friedenslicht in der Kirche Freienbach sowie in den Kapellen Wilen und Bäch als Zeichen des Friedens mit einer eigenen Laterne oder Kerze abgeholt, nach Hause gebracht oder weitergeschenkt werden. Solange der Vorrat reicht, können Friedenslichtkerzen gegen einen Unkostenbeitrag von Fr. 8.– erworben werden.

MITTEILUNGEN

Kollekte – Missionswerk BLESS

BLESS ist ein katholisches Missionswerk in der Schweiz. Unsere Vision ist es, einen Ort anzubieten, an dem die Menschen die Möglichkeit haben, in eine persönliche Beziehung mit Gott hineinzuwachsen. Vielen Dank für Ihren Beitrag.

Sternsinger 2024

Keine Sternsinger mehr: Kinder hätte es, aber fast niemand bestellt sie zur Haussegnung und zur Spende



Seit Jahrzehnten sind die Sternsinger in St. Meinrad eine Tradition. Primarschüler:innen meldeten sich, um als Könige und Sternträger verkleidet im Gottesdienst am 6. Januar ausgesendet zu werden. Nach einer Stärkung im Pfarreisaal zogen sie dann los zu den Haushalten, die sie bestellt hatten. Dort sangen sie gereimte Lieder zu ihrer Mission, segneten Haus oder Wohnung und baten um eine Spende für Missio, das katholische Kinderhilfswerk.

Wie bei so vielem anderen, gingen auch hier die Zahlen in den letzten Jahren zurück: Immer weniger Kinder meldeten sich und immer weniger Haushalte baten um einen Besuch. Im vergangenen Jahr gab es dann zwar genug Kinder, aber praktisch keine Anmeldungen. Das war für die motivierten und sangesfreudigen Kinder sehr traurig.

Aber so ist es heute und war es früher auch schon. Manchmal müssen Dinge sterben, damit sie nach einer Pause wiederbelebt werden oder damit Neues entstehen kann. Zumindest für 2024 wird es also am 6. Januar keine kleinen Könige geben, die mit ihrem Stern durch die Strassen von Pfäffikon ziehen.

Friedenslicht



Auch in diesem Jahr ist das Friedenslicht aus Bethlehem zu uns nach Pfäffikon in die Kirche St. Meinrad gekommen. Für Fr. 8.– können Sie eine Kerze erwerben und am Friedenslicht hier gleich anzünden. Nehmen Sie diesen symbolischen Frieden mit nach Hause und mit in Ihre Herzen. Und geben Sie Frieden weiter. An Weihnachten und auch danach.

VORANZEIGEN

Infoabend – Kulturreise nach Polen



Mittwoch, 10. Januar, um 19:00 Uhr Infoabend im Turmstübli zur Kulturreise nach Polen. Diese Reise findet vom 4. bis 11. Mai statt und wird von der Pfarrei Pfäffikon organisiert. Herzliche Einladung zu diesem Abend an alle Interessierten.

Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon
Telefon 055 410 22 65
pfarramt.pfaeffikon@swissonline.ch
www.pfarreipfaeffikon.ch

Öffnungszeiten Sekretariat über
Silvester/Neujahr: Freitag, 29. Dezember,
und Dienstag, 2., bis Freitag, 5. Januar 2024,
nur am Vormittag geöffnet

Seelsorger:
Miroslaw Golonka, Pfarradministrator
miroslaw.golonka@hispeed.ch

Brigida Arndgen, pastorale Mitarbeiterin
pfarrei-pf-arndgen@swissonline.ch

Urs Zihlmann, priesterlicher Mitarbeiter
u.zihlmann@swissonline.ch

Gottesdienste

Samstag, 30. Dezember

19:00 Eucharistiefeier

Sonntag, 31. Dezember – Fest der Heiligen Familie

10:30 Eucharistiefeier, umrahmt von Posaunenklängen

Montag, 1. Januar – NEUJAHR / Hochfest der Gottesmutter Maria

10:00 Beichtgelegenheit

10:30 Festgottesdienst zum Jahresbeginn, Katharina Egli (Querflöte) und Bernhard Isenring (Orgel) spielen weihnachtliche, barocke Musik für Flöte und Orgel

Dienstag, 2. Januar

09:00 *keine* Eucharistiefeier

Mittwoch, 3. Januar

16:00 Eucharistiefeier, Pflegezentrum Roswitha

Donnerstag, 4. Januar

09:00 Eucharistiefeier, anschl. eucharistische Anbetung

Freitag, 5. Januar

19:30 Herz-Jesu-Freitag, Schlosskapelle

Samstag, 6. Januar – Heilige Drei Könige / Erscheinung des Herrn

10:00 Beichtgelegenheit

10:30 Eucharistiefeier

19:00 *keine* Eucharistiefeier

Sonntag, 7. Januar – Taufe des Herrn

10:00 Beichtgelegenheit

10:30 Eucharistiefeier

Stiftsjahrzeit für Ida Meyer-Piffner

15:30 Eucharistiefeier, Vietnamesische Mission

18:30 Rosenkranz

Hurden:

Sonntag, 31. Dezember

10:30 Wortgottesdienst, Heim St. Antonius

Montag, 1. Januar 2024

10:30 Eucharistiefeier, Heim St. Antonius



Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 01 70

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch
www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten
Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28
Montag / Mittwoch
Vormittag 08:30–11:30 Uhr
Dienstag / Donnerstag / Freitag
Vormittag 08:30–11:30 Uhr
Nachmittag 13:30–16:30 Uhr

Sekretariat Schindellegi, Kirchweg 3
vorübergehend geschlossen
Telefonisch und per E-Mail gerne erreichbar

Patrik Brunswiler, Pfarradministrator
patrik.brunswiler@seelsorgeraum-berg.ch

Anita Höfer, sozialdiakonische Mitarbeiterin
Telefon 077 512 85 33

Pikett-Nr. dringende Anliegen: 079 920 27 65

Gottesdienste

HEILIGE FAMILIE

Sonntagskollekte: Für «unschuldige Kinder», Hilfe für bedürftige Kinder

SAMSTAG, 30. Dezember

Keine Eucharistiefeier um 17:30 Uhr in Wollerau

SONNTAG, 31. Dezember

Schindellegi

09:00 Eucharistiefeier

Wollerau

10:30 Eucharistiefeier

NEUJAHR

HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

MONTAG, 1. Januar

Neujahrskollekte: für «unschuldige Kinder», Hilfe für bedürftige Kinder

Schindellegi

09:00 Eucharistiefeier zum neuen Jahr

Wollerau

17:30 Eucharistiefeier zum neuen Jahr, musikalisch mitgestaltet durch P. & M. Stocker mit der Drehorgel

MITTWOCH, 3. Januar

Wollerau

10:30 Eucharistiefeier
Alterszentrum Turm-Matt,
Wollerau

18:00 Rosenkranz
«die Schweiz betet»

DONNERSTAG, 4. Januar

Wollerau

08:30 Rosenkranz mit Aussetzung

09:00 Eucharistiefeier

FREITAG, 5. Januar

Herz-Jesu-Freitag

Schindellegi

08:00 eucharistische Anbetung

08:30 Rosenkranz mit eucharistischem Segen

09:00 Eucharistiefeier

16:00 Aussendung der Sternsinger

ERSCHEINUNG DES HERRN

Sonntagskollekte: Missio, Aktion
Sternsinger

SAMSTAG, 6. Januar

Schindellegi

09:00 Eucharistiefeier – Live-Übertragung durch Radio Maria
Stiftsjahrzeit für *Mathilde und Laurenz Schatt-Rust*

Wollerau

10:30 Eucharistiefeier
musikalisch gestaltet durch
Nicole Andris, Panflöte

Keine Eucharistiefeier um 17:30 Uhr

TAUFE DES HERRN

Sonntagskollekte: Epiphanie-Fonds für Kirchenrestaurationen

SONNTAG, 7. Januar

Schindellegi

09:00 Eucharistiefeier mit Begrüssung
neue Seelsorgerin Regina
Moscato, anschliessend Apéro

Wollerau

10:00 Chinderfir, Thema: «Heilige Drei Könige, Pfarreisaal Wollerau

10:30 Eucharistiefeier

MITTEILUNGEN

Sonntagskollekte

Die Kollekten nehmen wir auf für die «unschuldigen Kinder» und die Aktion Missio Sternsinger. Unter dem Motto «Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit» stehen die Bewahrung der Schöpfung und der respektvolle Umgang mit Mensch und Natur im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2024. Für Ihre wertvolle Spende vielen Dank.

AUS DEM LEBEN DER PFARREIEN

Gratulationen

02.01.	Sigrist Franz	85-jährig
03.01.	Hiestand-Höfliger Martha	85-jährig
07.01.	Brandenburg Karl-Josef	80-jährig
07.01.	Gassmann-Betschart Franz	85-jährig
07.01.	Meier-Marty Agnes	92-jährig

Wir wünschen den Jubilarinnen und Jubilaren zu ihrem Festtag alles Gute und Gottes Segen.

Fest der Heiligen Familie / Lesejahr B



Die biblischen Lesungen zum Fest der Heiligen Familie im Jahreskreis im Lesejahr B zur persönlichen Betrachtung:

Erste Lesung AT: Sirach 3, 2–6.12–14

Zweite Lesung NT: Kolosser 3, 12–21

Evangelium: Lukas 2, 22–40

Unsere Neugebauten

17.12. Henry James Mitterhofer, Obere Paulistrasse 19, Schindellegi
Wir wünschen der Familie alles Gute und viel Freude mit ihren Kindern.

Unsere Verstorbenen

10.12. Josef Horat, Alterszentrum am Etzel, Feusisberg
Herr, gib ihm die ewige Ruhe...

Aktion Sternsingen

Am Freitag, 5. Januar, um 16:00 Uhr wird die Aussendung der Sternsinger in der Kirche St. Anna in Schindellegi gefeiert. Sie werden am 5. Januar bis ca. 20:00 Uhr in den verschiedenen Quartieren in Schindellegi unterwegs sein. Die Sternsinger bringen Ihnen den Segen nach Hause und sammeln Spenden für die armen Kinder. Unter dem Motto «Gemeinsam für unsere Erde in Amazonien und weltweit» stellt die Aktion Sternsingen im Jahr 2024 das Recht auf eine gesunde Umwelt in den Fokus.



AKTION
STERN SINGEN
20 * C + M + B + 24

Segnung von Dreikönigswasser, Salz und Kreide



Am Fest der Heiligen Drei Könige, Samstag, 6. Januar, wird an der Eucharistiefeier in Schindellegi und in Wollerau Wasser, Salz und Kreide gesegnet.

Chinderfir – Thema: «Heilige Drei Könige»

Sonntag, 7. Januar, 10:00 Uhr, Pfarreisaal Wollerau

Wir feiern gemeinsam die Chinderfir im neuen Jahr mit dem Thema die «Heiligen Drei Könige». Wir hören gemeinsam diese spannende Geschichte. Kennt ihr die Namen der Heiligen Drei Könige? Wer wird an der Chinderfir zur Königin oder zum König gekrönt? Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im neuen Jahr.

Alex Götz, Familienseelsorge

Übertragung Radio Maria Eucharistiefeier Schindellegi

Die Eucharistiefeier am Samstag, 6. Januar, 09:00 Uhr in Schindellegi mit Pfarrer Erwin Keller wird durch Radio Maria übertragen. Sie empfangen Radio Maria auf der Radio-Maria-APP, über das Digitalradio DAB+ oder auf der Homepage www.radiomaria.ch sowie auf Swisscom TV.

Öffnungszeiten Sekretariat Neujahr

Geschlossen: bis Dienstag, 2. Januar

Geöffnet: vom Mittwoch, 3. Januar, bis Freitag, 5. Januar, 08:30–11:30 Uhr
Bei dringenden Anliegen (Beerdigung, Krankensalbung) unter: Telefon 079 920 27 65 oder via Mail: sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch.

VORANZEIGEN

Betrachtung zu den Sonntagslesungen

Dienstag, 9. Januar, 17:00 Uhr

Die Betrachtung zu den Sonntagslesungen und Evangelien des Sonntags mit Pfarradministrator Patrik Brunschwiler im Pfarrhaus Wollerau.

Frauengemeinschaft Wollerau

Donnerstag, 11. Januar, 09:00 Uhr

Eucharistiefeier, mitgestaltet von der Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft Wollerau, anschliessend Kaffee im Pfarreisaal.



Wir wünschen unseren Pfarreiangehörigen
für das neue Jahr

eine Hand, die festhält,
ein Netz, das aufhält,
ein Schild, das den Weg weist,
und Sterne, die den Weg erhellen.

Ihr Team vom Seelsorgeraum Berg

Bun di, bun on!

Mit den Worten «Bun di, bun on!» wünscht man sich im Val Müstair ein gutes neues Jahr. Was passiert aber, wenn jemand ausgerechnet über Silvester und Neujahr an einer schweren Grippe erkrankt und über Wochen das Bett hüten muss? So erzählt es die Geschichte von dem kleinen Mädchen Bigna von Tim Kron. Als Bigna endlich wieder gesund ist und durchs Dorf spaziert, hat sie ein ernstes Problem. Niemand mehr will ihr ein gutes neues Jahr wünschen. Die Zeit dafür ist längst vergangen.

Die Geschichte ist ein wunderbares Bild dafür, dass uns Menschen etwas Wichtiges fehlt, wenn wir den Anfang verpassen oder nichts davon wissen. In unserer Kultur ist der Geburtstag sehr wichtig, weil er die Erinnerungslücke an die eigene Geburt füllt. Der Geburtstag ist das Band zum Anfang unseres Lebens. Auf unzähligen Formularen muss jeder Erwachsene in seinem Leben das Geburtsdatum immer wieder eintragen. So als würden wir dadurch erst zu einem einzigartigen individuellen Wesen. Ohne den Anfang fehlt etwas.

Aber was ist mit dem Anfang der Welt und des Lebens überhaupt? Wir waren nicht dabei und haben uns Modelle wie die Urknall-Hypothese zurechtgelegt. Das hilft ein wenig. Dabei kann die Hypothese vom Urknall längst nicht alles erklären. Sie gleicht eher einem unscharfen verwackelten



Foto eines Neugeborenen, bei dem nicht ganz sicher ist, ob es wirklich das richtige Kind zeigt. Trotzdem hilft die These, eine Lücke vom Anfang zu füllen.

Offen bleibt dabei eine zentrale Frage: Warum gibt es überhaupt etwas und nicht nichts? Die Physik kann darauf nicht antworten. Dieses Mal schliesst der christliche Glaube die Lücke und sagt: Alles Geschaffene ist kein Zufall, sondern entspringt Gottes Willen. Hinter allem steht Gottes Plan. Nicht nur die Schöpfungsberichte, in deren Mitte einzig und allein die Aussage steht: «Gott schuf die Welt», sprechen davon. Jede einzelne Bibelgeschichte bezeugt auf ihre Art den Glauben: Gott allein ist der Schöpfer.

Ohne diesen Glauben bleibt eine Lücke in unserer Existenz: Die Frage nach dem Anfang vom Anfang. Und so wie wir jedes Jahr Geburtstag feiern, feiern wir jedes Jahr auch als einen ganz kleinen Abganz vom allerersten Anfang Silvester und das neue Jahr. Wir verbinden damit die Hoffnung: Wenn Gott ganz am Anfang stand, dann führt er seine Schöpfung auch zu einem guten Ziel.

Wer wissen möchte, wie Bignas Geschichte weitergeht, der ist herzlich eingeladen zum Silvestergottesdienst im reformierten Kirchgemeindehaus Pfäffikon am 31. Dezember um 17:00 Uhr. Nach dem Gottesdienst sind alle eingeladen, gemeinsam auf das alte und neue Jahr anzustossen.

Pfarrer Klaus Henning Müller

Freie Evangelische Gemeinde Höfe



Freie Evangelische Gemeinde Höfe
Gemeindezentrum Kapellhof
Konradshalde 4, 8832 Wilen
Telefon 044 784 80 78
info@feg-hoefe.ch / www.feg-hoefe.ch
Pfarrer Jonathan Friess

« Man muss seine Wege gehen,
aber auch den Mut haben,
die Richtung zu ändern. »

Gottesdienste

Sonntag, 31. Dezember

17:30 Abendgottesdienst mit gemeinsamem Bibellesen und Spielen danach vor Ort mit Kinder- und Teenagerprogramm

Montag bis Samstag, 1. – 6. Januar

Winterferien

Sonntag, 7. Januar

10:00 Gottesdienst vor Ort oder ab ca. 10:30 Uhr die Predigt im Livestream (www.feg-hoefe.ch/live)
Predigt: Christoph Schum
mit Kinder- und Teenagerprogramm

Herzlich willkommen!

Wir würden uns freuen, Sie nach dem Gottesdienst zu einem Kaffee einzuladen.

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage:
www.feg-hoefe.ch